



TIUSS

JAHRESBULLETIN
TENNISCLUB INTERLAKEN
2026

Programm 2026

DONNERSTAG, 7. MAI, AB 18.00 UHR

**Offizielle Einweihung der Plätze
für alle Clubmitglieder und mit geladenen Gästen**

MAI / JUNI

Interclub mit 10 Mannschaften

MONTAG, 15. JUNI

Start Clubturnier

SAMSTAG, 25., BIS SONNTAG, 26. JULI

63. Tennismeisterschaften von Interlaken

FREITAG, 14., BIS SONNTAG, 16. AUGUST

Bödeli-Cup

SAMSTAG, 22. AUGUST

Finaltag Clubturnier mit Grillabend / 23. August: Verschiebedatum Clubturnier

SAMSTAG, 29. AUGUST

Pasta-Doppel-Plausch

NOVEMBER

Abschlussabend

Es werden während der Saison mehrere Anlässe wie Grill & Chill oder Jazz und Brändi Dog Spielabend durchgeführt, welche im Vorfeld per Newsletter kommuniziert werden.

Alle Termine und News rund
um den Tennisclub Interlaken
findest du auf unserer Webseite:
tcinterlaken.ch

Du willst alle Infos direkt in
deinem E-Mail-Postfach?
Melde dich jetzt für unseren
Newsletter an und verpasse
keine Termine mehr.



Werte Mitglieder und Freunde des TCI

Mein letzter Tiuss-Bericht begann mit den Worten, dass wir einen Meilenstein in der Geschichte des TCI verwirklichen werden. Heute darf ich mit grossem Stolz festhalten: Wir haben diesen Meilenstein erreicht. Am 19. Dezember 2025 konnten wir unsere neuen Tennisplätze – inklusive moderner Bewässerungsanlage und neuer Umzäunung – offiziell für den Spielbetrieb eröffnen. Damit fand ein bedeutendes Infrastrukturprojekt seinen erfolgreichen Abschluss. Gemäss Archivberichten wurde dieses Vorhaben bereits vor über 45 Jahren an Vereinsversammlungen diskutiert, und nun konnten wir es in die Tat umsetzen. Mit den neuen Plätzen verändert sich unser bisheriger Saisonbetrieb wesentlich. Einen Instandstellungstag im Frühjahr sowie einen Abbautag im Herbst wird es künftig nicht mehr geben. Sofern es die Witterung zulässt, ist ein Spielbetrieb theoretisch ganzjährig möglich. Während der gewohnten Hauptsaisonmonate werden wir weiterhin auf die gute Betreuung durch Ana und ihr Team zählen dürfen. In den Wintermonaten wird die Anlage im Selbstbedienungsmodus für alle Mitglieder zugänglich sein. Weitere Informationen zur Benutzung der Plätze und einem weiteren Sanierungsprojekt findet ihr weiter hinten in diesem Heft.

Ein Gemeinschaftswerk

Dieses Projekt ist ein echtes Gemeinschaftswerk. Zahlreiche Mitglieder haben den Club durch Darlehen oder Gönnerbeiträge finanziell unterstützt. Andere haben mit persönlichem Arbeitseinsatz tatkräftig mitgeholfen und so die Clubkasse entlastet. Dieses Engagement zeigt einmal mehr, was wir gemeinsam erreichen können – ganz nach unserem Leitsatz: «Zusammen schaffen wir das!» Hier eine *sprachlich korrigierte und Vereinsheft-taugliche Version aus Sicht des Präsidenten*: Die letzten Abschlussarbeiten zwischen den Plätzen erfolgen im März und April mit dem Ziel, die Anlage rechtzeitig auf das erste Interclub-Wochenende fertigzustellen. In diesem Zusammenhang werden die beiden Materialhäuser ersetzt, zusätzliche Bodenplatten verlegt und der Pickleball-Platz verschweisst. Zudem werden wir eine neue Rattan-Lounge anschaffen und mit mehreren Palmen für ein mediterranes Ambiente auf unserer Anlage sorgen. Die offizielle Einweihungsfeier findet *am Donnerstag, 7. Mai, statt*. Alle Mitglieder sowie externe Unterstützerinnen und Unterstützer aus den Gemeinden sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf die neuen Plätze anzustossen.

Spielbetrieb 2026

Am 8. März haben wir bei Frühlingstemperaturen mit 30 Teilnehmer/-innen ein Doppel-Plausch-Eröffnungsturnier durchführen können.

- Am ersten Mai-Wochenende starten wir mit 10 Interclub-Mannschaften in die neue Saison.
- Das Clubturnier wird im bewährten Rahmen durchgeführt. Die Gruppenspiele beginnen ab Mitte Juni, und wir hoffen erneut auf eine rege Teilnahme.
- Das beliebte Pyramidenspiel wird ebenfalls weitergeführt; die neue Auslosung erfolgt zu Saisonbeginn.
- «Tennis & Bier» am Donnerstagabend sowie der Doppelplausch am Freitagmorgen bleiben feste Bestandteile unseres Clublebens.
- Die traditionellen Tennismeisterschaften von Interlaken sowie der Bödéli-Cup werden wiederum in Zusammenarbeit mit Vreni Bichsel und ihrem Team organisiert.

Nachwuchsförderung als Schwerpunkt

Unser Club hat sich in den letzten Jahren in vielen Bereichen positiv entwickelt – Mitgliederzahlen, Clubleben und Infrastruktur haben sich erfreulich verbessert. Ein Bereich bleibt jedoch ausbaufähig: unser Nachwuchs- und Juniorenwesen. Der Vorstand wird in diesem Jahr einen besonderen Fokus darauflegen und ist für Ideen sowie tatkräftige Unterstützung aus dem Kreis der Mitglieder sehr dankbar.

Erinnerung Reservationsregel

Die neue Reservationsregel bleibt bestehen: Von Montag bis Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr bitten wir euch, für freies Spiel nur eine Stunde im Voraus zu reservieren (keine Doppelstunden für zwei Einzelspieler). Ausnahmen gelten für offizielle Clubturnier- oder Pyramiden-Matches. Wir danken allen Mitgliedern für die Einhaltung dieser Regel.

Veränderungen im Vorstand

Der Vorstand erhält ein neues Gesicht: Roger Feuz übernimmt die Nachfolge von Markus Stucki als Interclub-Chef. Roger bringt als langjähriger Mannschaftscaptain wertvolle Erfahrung sowie fundierte Kenntnisse des Swisstennis-Regelwerks mit. Markus danken wir herzlich für seinen langjährigen und engagierten Einsatz für den TCI – *Merci vielmal, Kusi!*

Ich freue mich riesig auf die kommende Saison!

EUER PRÄSIDENT, ADI ZWAHLEN



martha ruf
IMMOBILIENTREUHAND AG



martha mit dem guten **ruf**. Hat den Blick für interessante Immobilienprojekte.

MARTHA RUF – IHRE VERLÄSSLICHE PARTNERIN RUND UM IMMOBILIEN.
www.martharuf.ch



Bericht zu den Finanzen

Das Jahr 2025 war für den Tennisclub Interlaken erneut ein erfolgreiches Vereinsjahr. Besonders erfreulich ist, dass wir wiederum neue Mitglieder für den Tennissport begeistern konnten. Der Club zählt aktuell rund 190 Aktiv- sowie etwa 110 Passivmitglieder.

Ein bedeutender Meilenstein im vergangenen Jahr war die umfassende Sanierung unserer Tennisanlage auf der Höhematte. Dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie Darlehensgeber konnten die bestehenden Sandmergelplätze vollständig erneuert und durch vier moderne Allwetter-Sandplätze ersetzt werden. Zudem wurden der Zaun sowie das in die Jahre gekommene Eingangstor ersetzt.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund Fr. 425'000.–. Die Finanzierung setzt sich aus Darlehen in der Höhe von Fr. 147'000.– (mit Laufzeiten von 5 und 10 Jahren), Beiträgen und Spenden von Gemeinden, Privatpersonen und Vereinen in der Höhe von Fr. 197'390.– sowie Eigenmitteln des Tennisclubs zusammen.

SUE ZWAHLEN



Bilanz per 31.12.2025

Aktiven	Abschluss 2025
Flüssige Mittel	341'717.02
Forderungen	146'422.65
Anlagevermögen	200'100.00
Gesamttotal Aktiven	688'239.67

Passiven	Abschluss 2025
Kurzfristiges Fremdkapital	380'617.95
Langfristiges Fremdkapital	147'000.00
Vereinsvermögen per 01.01.	142'995.43
Jahresgewinn	17'626.29
Vereinsvermögen per 31.12.	160'621.72
Gesamttotal Passiven	688'239.67

Erfolgsrechnung per 31.12.2025 und Budget 2026

Aufwand	Abschluss 2025	Budget 2026
Interclub	3'348.00	4'000.00
Junioren	0.00	3'000.00
Turniere/Clubanlässe	7'651.30	7'200.00
Betriebsaufwendungen	178'951.50	20'120.00
Verbandabgaben	4'500.00	4'500.00
Administration	73'773.81	58'795.00
Steuern	6'486.20	0.00
Total Aufwand	274'710.81	97'615.00
Gewinn	17'626.29	135.00
Gesamttotal	292'337.10	97'750.00

Ertrag	Abschluss 2025	Budget 2026
Mitgliedererträge	49'680.00	52'250.00
Spielbetrieb	8'975.55	9'000.00
Sponsoring und Werbeerträge	34'960.00	35'500.00
Erträge Junioren	1'130.00	1'000.00
Spenden	197'390.00	0.00
Diverse Erträge	201.55	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Total Ertrag	292'337.10	97'750.00
Gesamttotal	292'337.10	97'750.00



Daniel Kandlbauer

Stv. Bereichsleiter Versicherungen

Im Dunkeln tappen oder klar sehen?
Mit dem Brokermandat der Bank EKI
bringen wir Licht in Ihre Versicherungs-
angelegenheiten. Überlassen Sie das uns!

Ich bin für Sie da: daniel.kandlbauer@bankeki.ch 033 826 17 88

«Roger ist genau der richtige Mann»

Roger Feuz aus Wilderswil (39) übernimmt von Markus Stucki aus Unterseen (59) das Amt des Interclub-Chefs im Vorstand des TC Interlaken. Im Doppelinterview sprechen sie über dieses Amt und den Interclub, den grössten Breitensportanlass der Schweiz.

Markus Stucki, wie kam es dazu, dass Sie damals das Amt des Interclub-Chefs übernommen hatten? Markus Stucki: Als ich in den Verein kam, hatte ich die Überzeugung, auch aktiv anzupacken und nicht nur zu profitieren. Vor zehn Jahren wurde ein Interclub-Chef gesucht, also meldete ich mich.

Wie kamen Sie zum Tennis? Ich begann etwa als 20-Jähriger, hin und wieder mal Tennis zu spielen. Beruflich und familiär lebte ich einige Zeit in Holland, wo ich vermehrt zum Schläger griff. Zurück in der Schweiz hat es mir den Ärmel dann definitiv reingezogen. Vom ersten Moment an gefiel es mir beim TCI sehr gut.

Worum geht es in diesem Job konkret? Als IC-Verantwortlicher gilt es, die IC-Saison, welche hauptsächlich im Mai und Juni stattfindet, zu organisieren und zu koordinieren. Dabei ist er auf eine gute und verlässliche Zusammenarbeit mit den clubinternen Teamcaptains angewiesen, was in den vergangenen Jahren immer sehr gut funktioniert hat. Kompliment!

Wie ist der TC Interlaken im Interclub aufgestellt? Bei den ältesten Kategorien sind wir mit Nationalliga-Teams, sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen sehr gut vertreten. Die weiteren Teams spielen durchwegs in der 1. bis 3. Liga. Sicher wäre es erstrebenswert, auch eine Aktivmannschaft auf Topniveau zu stellen, sozusagen als «Zugpferdchen» für die anderen Teams. Aber alles in allem sind wir gut aufgestellt. Beim Interclub ist der Plauschfaktor ganz wichtig. Der steht im Vordergrund.

Was geben Sie Ihrem Nachfolger auf den Weg? Roger Feuz ist selber Captain und aktiver Spieler bei einem Aktivteam. Er ist sehr engagiert, hat das nötige Wissen und Interesse und ist genau der richtige Mann für diesen Job.

Welche Funktion übernehmen Sie künftig im TC Interlaken? Die Vorstandsämter sind gut besetzt, ich werde mein Hauptaugenmerk auf das Tennisspielen auf der neuen Anlage legen. Ich werde im Hintergrund sein, bei Bedarf aber immer anpacken und mithelfen.

Roger Feuz, weshalb haben Sie sich entschieden, im TC Interlaken das Amt des Interclub-Chefs zu übernehmen? Roger Feuz: Als ich vor zehn Jahren in



den Verein kam, spielte ich von Beginn weg in einer Interclubmannschaft. Irgendwann war mir das Niveau zu hoch, weshalb ich in einer unteren Liga mein eigenes Team formierte. Markus Stucki hat mich angefragt, seine Nachfolge zu übernehmen.

Was möchten Sie bewirken? Wenn ich diesen Job nur halb so gut mache wie Markus, ist es immer noch gut! (lacht) Er hat wirklich einen super Job gemacht, die Zusammenarbeit als Teamcaptain mit Markus war immer sehr angenehm. Viel zu verändern gibt es nicht. Die neuen Allwetterplätze werden die Organisation sicher vereinfachen. Mit zehn Teams sind wir sehr gut aufgestellt. Erfreulich ist auch die Durchmischung von jüngeren bis zu älteren Teams.

Was macht den Interclub aus Ihrer Sicht aus? Hier wird der Einzelsport Tennis zum Mannschaftssport. Ich kann für mein Team sprechen, das in der 2. Liga spielt: Wir haben wirklich eine tolle Truppe zusammen. Im Interclub lernt man auch die Spieler der Gegnerteams kennen. Nach den Matches sitzt man zusammen an einen Tisch und isst gemeinsam. Das Gesellschaftliche ist sehr wichtig. Wir können auch einen gemütlichen Abend zusammen haben, wenn wir zuvor auf dem Platz aufs Dach gekriegt haben.

CHRISTOPH BUCHS, REDAKTOR ANZEIGER INTERLAKEN



HOCHBAU · TIEFBAU · WASSERBAU

Gerber + Troxler Bau AG Gsteigstrasse 24 3806 Bönigen 033 827 99 27 info@gt-bau.ch www.gt-bau.ch

SEEMATTER AG

AUSHUB · DEPONIE & RECYCLING · ERDBAU
RENATURIERUNGEN · TRANSPORTE · ABBRUCH

Seematter AG Im Moos 3 3800 Interlaken 033 827 99 37 info@seematterag.ch www.seematterag.ch

Sanierung Clubhaus

Mit den neuen Plätzen ist ein Grossteil unserer Anlage zukunftsfit. Einzig das Clubhaus, letztmals 1982 saniert, wartet noch auf eine Erneuerung.

Damals erarbeitete Architekt Staub die Pläne für das Tennishaus. Da das Projekt politisch eine heikle Angelegenheit darstellt, beschränkte man sich auf eine Vergrösserung des Gebäudes nach vorne sowie auf eine Modernisierung im Inneren. Die Fotos zeigen deutlich, dass der Zustand bis heute praktisch unverändert geblieben ist.

Entsprechend sind insbesondere die sanitären Anlagen inzwischen in die Jahre gekommen. Auch die Aufteilung und Grösse von WC und Garderoben entspricht aus heutiger Sicht nicht mehr ganz den aktuellen Anforderungen.

Der erfreuliche Aufschwung unseres Clubs in den letzten Jahren – mit steigenden Mitgliederzahlen und vor allem den neuen Plätzen inklusive Bewässerung und Zaunanlage – hat mich motiviert, an der Hauptversammlung 2025 die Mitglieder um grünes Licht zu bitten, erste politische Abklärungen für eine mögliche Clubhaussanierung vornehmen zu dürfen.

Diese Abklärungen wurden inzwischen angestossen. Ziel ist es, herauszufinden, in welchem Umfang eine Sanierung unseres Clubhauses auf der Höhematte möglich ist. Sobald dieser Rahmen klarer definiert ist, werden wir eine weitere Arbeitsgruppe bilden und uns mit der konkreten Planung sowie der Finanzierung befassen.

Ich hoffe, euch bereits an unserem Abschlussabend im Herbst detailliertere Informationen präsentieren zu können. Unser Ziel ist es, eine zeitgemässe Infrastruktur für die kommenden Jahre zu schaffen – damit wir mit Stolz sagen können, dass unser Tennisclub nicht mehr dem Ortsbild hinterherhinkt, so wie dies in verschiedenen Archivtexten zu finden ist!

EUER PRÄSIDENT
ADI



Der

ANZEIGER INTERLAKEN

kann auch Redaktion ...



... davon profitieren nicht nur Vereine aller Art in unserer Rubrik «Aus den Vereinen», sondern auch Kulturschaffende und Sportbegeisterte aus dem Verteilgebiet unserer Zeitung.

Möchtest auch du von unserem redaktionellen Angebot profitieren und deinen Verein oder Kulturanlass ins beste Licht rücken?
Dann melde dich bei uns unter Telefon 033 828 12 00 oder info@anzeigerinterlaken.ch

ANZEIGER INTERLAKEN – da vo hie, wöchentlich in deinem Briefkasten

Informationen zu den neuen Plätzen

Ein besonders grosser Mehrwert unserer neuen Tennisplätze zeigt sich nach Regenfällen: Nach einem Gewitter kann der Spielbetrieb rasch wieder aufgenommen werden, ohne dass Schäden an den Plätzen befürchtet werden müssen.

Am 11. März 2026 hat die Joseph Tennisbau AG den grobkörnigen Sandanteil entfernt, der durch den Bodenfrost an die Oberfläche gelangt war. Ich war ehrlich gesagt überrascht, dass eine Vierkubikmulde nicht ausreichte, um diesen Sand abzutransportieren. Der entfernte Sand wurde anschliessend durch feinkörnigen Sand ersetzt, was die Spielbarkeit der Plätze bereits deutlich verbessert hat.

Trotzdem sind die Plätze in den ersten Monaten noch nicht ganz optimal zu spielen. Hier gibt es einen wichtigen Punkt, den wir gemeinsam beeinflussen können, um diesen Prozess zu beschleunigen: Die Plätze sollten nicht zu trocken bespielt werden. Ist der Untergrund zu trocken, kann grober Sand wieder an die Oberfläche gelangen, was erneut einen Einsatz der Tennisbaufirma nötig machen würde.

Deshalb ist es wichtig, dass die Plätze möglichst im feuchten Zustand bespielt werden. Unsere moderne Bewässerungsanlage unterstützt uns dabei: Sie bewässert die Plätze nachts automatisch mehrmals, gesteuert über eine Zeitschaltuhr und angepasst an die Wetterprognosen.

Tagsüber sind jedoch auch wir als Mitglieder gefragt. Bei trockenen Bedingungen bitte ich euch, vor dem

Spiel – oder bei Bedarf auch währenddessen – den Bewässerungsschalter zu betätigen, der bei jedem Platz vorhanden ist. Die Bewässerungszeit ist auf 90 Sekunden eingestellt und schaltet danach automatisch ab. Bei Bedarf kann sie auch manuell früher beendet werden. Bitte achtet darauf, dass immer nur ein Platz gleichzeitig bewässert wird.

Der Vorstand ist euch sehr dankbar, wenn ihr mithelft, die Plätze nicht im trockenen Zustand zu bespielen und damit zur langfristigen Qualität unserer Anlage beizutragen.

Die tägliche Betreuung der Plätze werden wir künftig etwas reduzieren. Da der Zutritt über das Eingangstor mittels Code jederzeit möglich ist und die Bewässerung automatisiert wurde, entfällt auch das aufwändige Kontrollieren und Sperren der Plätze über GotCourts. Natürlich wird es weiterhin Einsätze geben, um die Reinigung der Plätze und der Umgebung sicherzustellen – jedoch nicht mehr täglich.

Ich freue mich sehr auf einen regen Spielbetrieb und viele schöne Stunden auf unseren neuen Plätzen.

EUER PRÄSIDENT
ADI ZWAHLEN



Garage Wenger

I N T E R L A K E N



VERKAUF



WERKSTATT



CARROSSERIE
UND LACKIEREREI



AUFBEREITUNG



ERSATZTEILE
UND ZUBEHÖR



CLASSIC CARS



RÄDERHOTEL



APR



WASCHCENTER



CAMPER-
VERMIETUNG



KLEINBUS-
VERMIETUNG



Nutzfahrzeuge



Wychelstrasse 30a / 32 | 3800 Interlaken | www.garagewenger.ch

Dietrich Schreinerei

G m b H

3800 Unterseen | 033 822 64 00 | dietrichschreinerei.ch

- Innenausbau, Renovationen
- Küchen, Ladenbau
- Haus- und Innentüren
- Möbel und Möbelrestaurationen
- Wand-, Boden- und Deckenverkleidungen



Ihr Bestatter mit über
30 Jahren Erfahrung!



Dietrich Bestattungsdienst

3800 Unterseen | 033 822 64 00 | dietrichbestattungen.ch

Die Standortfrage

Die Geschichte um den Standort der Tennisplätze auf der Höhematte reicht über 100 Jahre zurück und war immer wieder mal ein Thema.

1993 kam die Standortfrage erneut aufs Tapet. Im Zuge des Tennis-Booms der 70er- und 80er-Jahre verzeichnete der TCI damals fast 500 Aktivmitglieder, davon 163 Junioren! Die Infrastruktur mit den vier Plätzen auf der Höhematte und den zwei dazugemieteten Plätzen im Victoria wurde den Bedürfnissen nicht mehr gerecht. Der Club rechnete mit einem weiteren Mitgliederzuwachs und veranschlagte 8 Plätze, wie aus Unterlagen aus der Zeit hervorgeht. Der Vorstand zog drei verschiedene Standorte in Betracht:

- Das Gebiet «Sendli» fiel früh aus dem Rennen, da nicht zonenkonform und als zu weit vom (touristischen) Zentrum entfernt erachtet. Ein weiteres Hindernis wäre das Schutzgebiet Brienzersee gewesen.
- Ein Ausschuss «Schulterschluss Wilderswil» sondierte die Variante einer gemeinsamen Tennisanlage zusammen mit dem TC Wilderswil in Wilderswil.
- Die vom TCI bevorzugte Lösung war jedoch ein Neubau auf dem Des-Alpes-Areal. Eine Aktennotiz der Arbeitsgruppe, bestehend aus verschiedenen Behördenkommissionen der Gemeinde Interlaken, TOI und Vertretern des TCI verdeutlicht jedoch, wie schwierig es war, die unterschiedlichen Interessen und Voraussetzungen unter einen Hut zu bringen. Zu berücksichtigen waren unter anderem die Zonenplanung, das geplante Parkhaus, die Verkehrsführung sowie die touristische Nutzung der künftigen Anlage. Selbstverständlich mussten auch finanzielle Aspekte bedacht werden.

Im Zuge einer Orientierungsversammlung am 25. November 1994 kamen die Mitglieder des TCI zum Ergebnis, das Projekt «Schulterschluss Wilderswil» nicht mehr weiterzuverfolgen. Stattdessen sollte am Standort Höhematte so lange wie möglich festgehalten und gleichzeitig die Verlegung auf das Des-Alpes-Areal «trotz Hindernissen, Auflagen und zeitlichen Bedingungen weiterverfolgt werden». Die Voraussetzungen für eine mittelfristige Realisierung waren jedoch nicht gegeben.

Der TCI konzentrierte sich fortan darauf, die Infrastruktur auf der Höhematte zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde die Spendenaktion «Höhematte mit Herz» ins Leben gerufen. Dies ermöglichte es dem Club, den Aufenthalt auf der Tennisanlage attraktiver zu gestalten, beispielsweise durch die Installation eines neuen Storendachs.

Ende 1997 zeichnete sich aber das vorläufige Ende der Umzugspläne ab. Wie aus einem Briefwechsel hervorgeht, wurde die Angelegenheit Des Alpes von der Gemeinde Interlaken als «gegenstandslos» betrachtet, während der TCI lediglich darum ersuchte, auf dem Laufenden gehalten zu werden, falls sich auf dem Des-Alpes-Areal in Zukunft «etwas bewegen» sollte.

In der Zwischenzeit konnte mit dem Betreiber der Victoria-Tennisplätze ein neuer Nutzungsvertrag abgeschlossen werden. Sinkende Mitgliederzahlen und die Abnahme des Bedarfs an zusätzlichen Tennisplätzen dürften weiter dazu beigetragen haben, dass das komplexe Vorhaben eines Standortwechsels für den TC Interlaken nicht mehr im Vordergrund stand.

SIMON BÄHLER



Einwohnergemeinde Interlaken 03. März 1994/mlk

Bauinspektorat General Guisardstrasse 43 Telefon (036) 212225

Herrn Walter Messerli Lärchenweg 25 3800 Matten

Tennissclub Interlaken Verlegen der Tennisanlage in das Gebiet "Sendli"

Sehr geehrter Herr Messerli

Ihre Anliegen und Vorstellungen im Hinblick auf eine mögliche Verlegung der Tennisanlagen Höhematte haben wir im Rahmen unserer Ortsplanungsrevision besprochen.

Sie bitten uns, mit Schreiben vom 21. Januar 1994, unsere Ansicht über dieses Vorhaben bekannt zu geben.

Der vorgesehene Standort im Sendli liegt heute in der Landwirtschaftszone.

Eine Tennisanlage wäre in der Landwirtschaftszone nicht zonenkonform. Es müsste eine neue Zone für Freizeit und Sport geschaffen werden.

Wir sind der Ansicht, dass der gewählte Standort für eine solche Zone nicht zweckmässig ist. Aus touristischer Sicht ist der Standort nicht attraktiv und liegt vom Ortszentrum zu weit entfernt.

Ein weiteres Hindernis sehen wir im heute rechtsgültig festgelegten "Schutzgebiet Brienzersee".

Wir empfehlen Ihnen, dem Gemeinderat von Interlaken direkt ein Gesuch für die Erstellung einer Tennisanlage auf dem Des Alpes - Areal zu stellen. Als Ersatz für die Anlage auf der Höhematte.

Mit freundlichen Grüssen

KOMMISSION REVISION ORTSPLANUNG

Der Präsident: Der Sekretär:

Andreas Beutler Hansruedi Bieri

Die zuständige Kommission der Gemeinde Interlaken empfiehlt das Des Alpes.

helvetia.ch/interlaken

Engagement. Leidenschaft.



Bis zum letzten Punkt.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Nicolas Feuz
Hauptagent

Hauptagentur Interlaken
T 058 280 78 27, M 079 753 29 94
nicolas.feuz@helvetia.ch

Ich freue
mich auf Ihren
Anruf.



aeschimann

automationssysteme ag

gebäudeautomation | industrieautomation | schaltanlagenbau | service 24h

aeschimann automationssysteme ag

industriestrasse 121, ch-3800 matten b. interlaken

+41 (0)33 826 77 77

mail@aeschimann.ch | aeschimann.ch



Von der Konzeption über die Ausführung bis zur Nachbetreuung - alles aus einer Hand!

Ein Tennisjahr dauerte fünf Monate

Rom, 1969: Dort begann für Elsbeth Bettoli die grosse Begeisterung fürs Tennis. Eine Leidenschaft, die bis heute geblieben ist – und die auch ihr Mann René von Anfang an mitgetragen hat. Im Tennisclub Interlaken sind beide Teil der Geschichte: als Ehrenmitglieder, engagierte Mitgestalter und Menschen, die den Club seit vielen Jahren mitprägen. Elsbeth Bettoli blickt für uns zurück auf ihre Anfänge in den 1970er-Jahren, auf ihre Zeit im Vorstand und auf Episoden aus einem langen Tennisleben.

Frau Bettoli, erinnern Sie sich an Ihren ersten Tennismoment in Interlaken? *Elsbeth Bettoli:* Die ersten Bälle habe ich eigentlich in Rom gespielt. Wir lebten damals zwei Jahre dort, und mein Mann spielte schon länger Tennis. Er sagte immer: Das musst du auch lernen. Seither ist er mein Tennislehrer. Als wir zurückkamen, stand ich im Sommer 1971 erstmals auf dem Platz in Interlaken – kurz darauf trat ich dem Club bei.

1977 wurden Sie in den Vorstand gewählt. Wie kam es dazu? Das ergab sich eher unverhofft. Gerne übernahm ich dann die Organisation der clubinternen Turniere und Anlässe. Da wir auf unseren Sandplätzen nur von Mai bis September spielen konnten, gehörte auch ein Winterprogramm dazu: Skitouren, Curling, Schlitteln – und sogar ein Festball mit lustigen Dress-themen. So pflegten wir den Kontakt unter den Clubmitgliedern auch in der Winterpause. Eine besonders grosse Herausforderung war 1983 die Organisation des 50-Jahr-Jubiläums des TCI.

Wie war das Clubleben zu der Zeit? Sehr gemeinschaftlich. Während meiner Vorstandszeit haben wir viel miteinander unternommen. Anfang der 1980er-Jahre erlebte der Tennissport einen Boom. Mit damals

fast 300 Mitgliedern musste der Vorstand einen Aufnahmestopp beschliessen. In dieser Zeit wurde auch das Tennishäuschen umgebaut. Im Aussenbereich entstand eine Grillstelle. Zudem wurde eine schattenspendende Sonnenstore montiert.

Wie hat sich der Tennisclub Interlaken über die Jahre verändert?

Es gab verschiedene Phasen – auch Zeiten, in denen etwas der Drive fehlte. Heute erlebe ich den Club wieder sehr lebendig. Wir haben engagierte Leute und einen aktiven Vorstand. Das regionale Hallenangebot hat Tennis zum Ganzjahressport gemacht. Kürzlich wurden zudem unsere vier rund 80-jährigen Sand-Mergelplätze umfassend saniert – mit viel Eigenleistung der Mitglieder. Die neuen Allwetterplätze ermöglichen nun eine wesentlich längere Spielsaison.

Sie waren auch sportlich aktiv. Ja, ich spielte Interclub und war Captain einer Mannschaft. Mit den Jung-Seniorinnen schafften wir es sogar in die Nationalliga C. Der Zusammenhalt in den Teams war immer sehr gut.

Sie stehen bis heute auf dem Platz. Was hält Sie beim Tennis? Die Bewegung – körperlich und geistig. Seit einigen Jahren habe ich eine Doppelsichtigkeit, deshalb decke ich beim Spielen ein Auge ab. Aber mit meinem Mann kann ich noch gut spielen. Tennis bereitet mir nach wie vor grosse Freude.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Clubs?

Dass wir wieder mehr Juniorinnen und Junioren gewinnen. Uns fehlen im Moment die ganz Jungen. Es wäre schön, wenn sich in den Reihen der Aktiven jemand finden liesse, der seine Begeisterung als Nachwuchsscoach weitergibt.

Wenn Sie zurückblicken – was freut Sie am meisten?

Dass der Club wächst, es ihm finanziell gut geht und sich viele Mitglieder gemeinsam engagieren und am Tennissport erfreuen. Und natürlich bleiben auch Anekdoten in Erinnerung: Am Gongturnier 1980 schenkte Gastspieler Dr. C. Müller aus Binningen dem TCI einen echten Gong – bis dahin hatte eine Kehrichtschaufel als Signal gedient.

BARBARA MARTY, REDAKTORIN ANZEIGER INTERLAKEN





KOMPETENZZENTRUM FÜR ENERGIEEFFIZIENZ IN DER KÄLTE-, KLIMA- UND WÄRMETECHNIK



PERSÖNLICH, INNOVATIV,
PARTNERSCHAFTLICH,
NACHHALTIG UND
ZUVERLÄSSIG.

BMS-Energietechnik AG - www.bmspower.com



roro
HERRENMODE

ROROMODE.CH

GHELMA

KLEINBAU ALLER ART
direkt + persönlich

Auch im Kleinen stark.

**... mit
Freude**

seit 1. April 2015 als
Maurer Kleinbau/
Kundenmaurer im Einsatz.
Antonio Lois Garcia,
Matten



Neubau · Umbau · Umgebungsarbeiten
Plattenbeläge · Bohr- und Fräsarbeiten
Baustellenkoordination

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 822 95 60
www.ghelma.ch

EMKA
Beschlagteile



OESCH
METALLBAU AG

Ein Ort zum Zusammenkommen im TCI

Kaum zu glauben, aber wahr: Wir starten bereits in unser fünftes Jahr im Tie Break Lounge Bistro, dem Club-Bistro des Tennisclubs Interlaken.

Was einmal als Idee begann, hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt – für Tennisspielerinnen und Tennisspieler, Clubmitglieder, Familien und Gäste. Als Familie – Ana Baumann, Debbie Baumann und Angelo Baumann – dürfen wir das Bistro gemeinsam führen. Das macht für uns vieles persönlicher und schöner. Besonders schätzen wir die tolle Zusammenarbeit mit dem Club sowie die vielen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Momente, die wir in den vergangenen Jahren erleben durften.

Natürlich bleiben auch dieses Jahr unsere kleinen Traditionen bestehen. Zu Ostern schaut der Osterhase wieder im Club vorbei, im Herbst wird es bei unserer beliebten Kinderparty rund um Halloween etwas gruselig – und in der Adventszeit lässt sich auch der Samichlaus wieder bei uns blicken. Für die Kinder jedes Jahr ein Highlight – und für die Erwachsenen meist auch.

Neu haben wir einen QR-Code für unsere Instagram- und Facebook-Seiten drucken lassen. So seid ihr jederzeit über unsere Events informiert und verpasst nichts. Da viele unserer Veranstaltungen auch vom Wetter abhängen, lohnt es sich, dort ab und zu vorbeizuschauen.

In den letzten Jahren durften wir im Tie Break auch viele Teamessen, Geschäftsapéros und Geburtstagsfeiern organisieren. Besonders gut kommt dabei die Kombination aus Tennis und gemütlichem Beisammensein an – zuerst eine Runde auf dem Court und danach

gemeinsam essen und trinken.

Sehr beliebt sind auch Kindergeburtstage bei uns. Im Eingangsbereich können wir die Dekoration passend zu einem gewünschten Thema gestalten, und danach haben die Kinder auf dem Spielplatz genügend Platz, um sich auszutoben.

Wenn jemand einen Anlass plant oder Fragen hat, kommt gerne auf uns zu – wir beraten euch sehr gerne.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei allen Clubmitgliedern für die vielen Weiterempfehlungen bedanken. Die Mund-zu-Mund-Propaganda hilft uns sehr, denn trotz Hinweistafeln wissen noch immer nicht alle, dass das Tie Break auch öffentlich zugänglich ist. Für die Mitglieder des TCI hat das Club-Bistro aber natürlich immer einen ganz besonderen Platz in unserem Gastro-Herzen.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne und unvergessliche Momente auf und neben den Courts – und auf eine tolle Saison mit euch allen.

HERZLICHE GRÜSSE
ANA, DEBBIE UND ANGELO BAUMANN
TIE BREAK LOUNGE BISTRO



Herzlichen Dank

AN UNSERE SPONSOREN



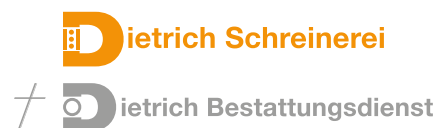
SPONSOREN «PARIS»



ANZEIGER INTERLAKEN



SPONSOREN «ROM»



SPONSOREN «GSTAAD»



GHELMA

ALPEXA



Aufschlag mit Helvetia

Nach der Fusion von Helvetia und Baloise geht die langjährige Partnerschaft in die nächste Runde! Hauptagent Nicolas Feuz über Partnerschaft, Leidenschaft und den aussergewöhnlichen Zusammenhalt im Tennisclub Interlaken.

Was bedeutet das Engagement beim Tennisclub Interlaken für dich persönlich? *Nicolas Feuz:*

Für mich als begeisterter Tennisspieler war sofort klar, dass ich die langjährige Partnerschaft der Baloise mit dem TCI übernehmen und weiterführen will. Dieses Doppel ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Du bist selbst Mitglied – also ein Heimspiel? Absolut. Nach mehreren Jahren Interclub mit meinem Team im TCI bin ich nun ab dieser Saison ein «richtiges» Mitglied dieses aussergewöhnlichen Clubs.

Was macht diesen Tennisclub für dich so aussergewöhnlich? Die Begeisterung und Leidenschaft, welche viele Mitglieder in den TCI stecken, ist für die heutige Zeit wirklich schon fast einzigartig. Der Club lebt, der Zusammenhalt ist gross, und dadurch kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Das Resultat dieser Leidenschaft und des grossen Einsatzes sieht man unter anderem in den tollen neuen Plätzen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Form daran beteiligt und somit die neuen Plätze möglich gemacht haben.

Welche Gemeinsamkeiten hat der Tennissport mit deiner Arbeit bei Helvetia? Die Werte, welche ich bei der Helvetia Hauptagentur an mein Team weitergebe, haben sehr viele Gemeinsamkeiten mit dem



Tennissport im Allgemeinen und unserem wunderbaren Interclub-Team im Speziellen. Werte wie Leidenschaft, Begeisterung für alles, was man tut, Ausdauer, Teamgeist, Vertrauen und füreinander da zu sein, wenn es darauf ankommt, sind für mich sowohl bei der Helvetia wie auch im Tennisclub die Grundbausteine, um Freude und Erfolg zu generieren.

Dein Wunsch für die Zukunft des Clubs? Dass der Club weiter am Ball bleibt und sportlich wie gesellschaftlich punktet. Toll wäre es auch, wenn es uns gelingt, wieder mehr Kinder und Jugendliche für unseren Club zu begeistern.

FRITZ LEHMANN, REDAKTOR ANZEIGER INTERLAKEN

SANIERUNG

Impressionen vom Helferfest



Spielplan Interclub

Datum	Zeit	Liga	Runde	Heimteam	Gastteam
Sa, 2. Mai	9.30 Uhr	40+ 2L Damen (Grp 29)	1	Interlaken	Schmitten
	12.00 Uhr	45+ 3L Herren (Grp 22)	1	Interlaken	Dählhölzli BE
So, 3. Mai	12.00 Uhr	3L Herren (Grp 43)	1	Interlaken 1	Dählhölzli BE 1
Sa, 9. Mai	9.00 Uhr	55+ 3L Herren (Grp 16)	2	Interlaken	Deisswil
	12.00 Uhr	50+ NLA Damen (Grp 1)	2	Interlaken	Uster
	14.00 Uhr	2L Herren (Grp 91)	2	Interlaken	Kyburg Thun
So, 10. Mai	10.00 Uhr	30+ 2L Damen (Grp 22)	2	Interlaken	Konolfingen
	11.30 Uhr	3L Herren (Grp 41)	2	Interlaken 2	Jegenstorf
Di, 12. Mai	12.00 Uhr	70+ NLA Herren (Grp 1)	3	Interlaken	Melide
Sa, 16. Mai	10.00 Uhr	50+ NLA Damen (Grp 1)	3	Interlaken	Kloten
	11.30 Uhr	2L Herren (Grp 91)	3	Interlaken	Dählhölzli BE
So, 17. Mai	9.00 Uhr	35+ 2L Herren (Grp 45)	3	Interlaken	Wohltensee
	13.00 Uhr	30+ 2L Damen (Grp 22)	3	Interlaken	Münsingen
Sa, 6. Juni		3L Herren (Grp 43)	4	Interlaken 1	Zweisimmen
		45+ 3L Herren (Grp 22)	4	Interlaken	Münsingen
Sa, 13. Juni		3L Herren (Grp 41)	5	Interlaken 2	Koppigen
		55+ 3L Herren (Grp 16)	5	Interlaken	Murten

Stand: 9. April 2026

Impressum

45. Jahrgang, 1 Ausgabe pro Jahr,
2026, Auflage 350 Stück

Herausgeber

Tennisclub Interlaken

Inhalt

Adi Zwahlen, Präsident
Michael Bühler, Marketing
Anzeiger Interlaken, Redaktion

Druck

Rundumdruck, Verlag Schläfli & Maurer AG
www.rundumdruck.ch



www.tcinterlaken.ch